



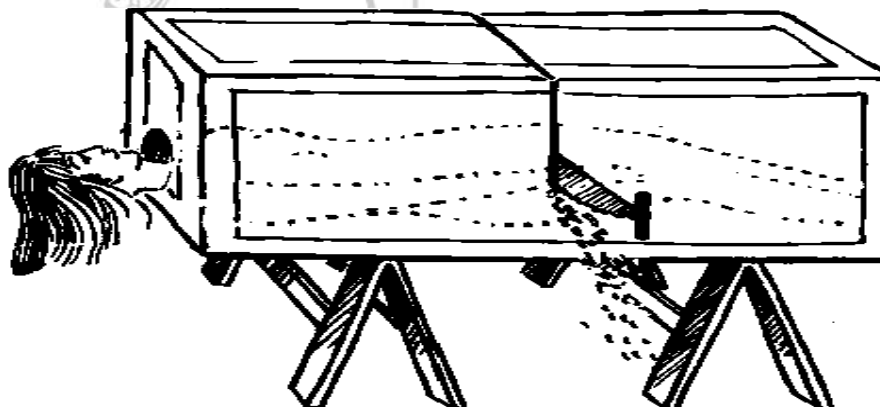
Zauberer Bennini

"Lassen Sie sich verzaubern..."

...in der Welt der Magie!"

Die zersägte Jungfrau

Das ist das Paradestück aller großen Illusionisten. Der Pole Horace Goldin machte diesen Trick populär. Er ließ die in einer Kiste steckende Frau zunächst mit einer Schrotsäge zerteilen, später benutzte er dazu sogar eine Motor-Kreissäge. Diese Methoden sind für uns natürlich viel zu aufwendig, trotzdem' brauchen wir auf diesen schaurig-schönen Effekt nicht zu verzichten. Folgende Methode lässt sich ohne große Schwierigkeiten verwirklichen. Sie benötigen dazu eine Kiste. Zweckmäßig ist es, zwei halbe Kisten zu verwenden, die zu jeder Vorstellung mit dünnen Brettern verbunden werden. Das Sägen geht dann leicht, und Sie können die gleiche Kiste immer wieder von neuem verwenden, brauchen nur die Verbindungsbrettchen zu erneuern. Die beiden Kistenteile werden je auf einen Stuhl gestellt. Sie können auch zwei kleine Böcke verwenden, nur müssen die Kistenteile dann auf diese fest angeschraubt oder genagelt werden. An den Enden der Kisten befinden sich Öffnungen, so dass die Assistentin auf einer Seite den Kopf und auf der anderen die Füße durchstecken kann. Die verwendete Säge soll ein möglichst schmales Sägeblatt haben. Das ist alles, der Rest, liegt in der Vorführung. Die Assistentin legt sich in die Kiste, die Sie natürlich vorher als leer vorgezeigt haben. Kopf und Füße steckt sie durch die Öffnungen, so dass man sie jederzeit sehen kann. Sie selbst stellen sich hinter die Kiste und beginnen mit der Zersägung. Wenn Sie die Kiste etwa zur Hälfte durchgesägt haben, stößt die Dame einen kleinen Schrei aus. Sofort hören Sie mit dem Sägen auf, gehen um das Fußende der Kiste herum und schauen nach, ob »alles in Ordnung ist«. Fragen Sie die Dame, wie sie sich fühlt, sie antwortet beruhigend, also gehen Sie wieder zurück und sägen weiter. Während dieses kurzen Zwischenspiels ist alles passiert. Wenn Sie sich nämlich vor die Kiste stellen, dann achten Sie darauf, dass Ihr Körper die Füße der Dame gegen Zuschauersicht deckt. Diesen Moment nutzt die Dame aus, zieht ihre Füße in die Kiste hinein, hebt sie über das Sägeblatt hinweg und schiebt sie wieder durch die Öffnung hinaus. Der Körper der Assistentin befindet sich also jetzt über dem Sägeblatt (s. Abb.).





Zauberer Bennini

„Lassen Sie sich verzaubern...
...in der Welt der Magie!“

Nun können Sie die Zersägung fortsetzen, bis die Säge die Kiste völlig durchdrungen hat. Wird der Deckel, bzw. die beiden halben Deckel, geöffnet, so steigt die Dame unverletzt heraus.

Dazu noch ein paar Tipps:

Verwenden Sie eine möglichst hohe Kiste, so dass die Dame genügend Bewegungsfreiheit hat. Eine zierliche, bewegliche Assistentin ist bei diesem Trick natürlich ein Vorteil.

Die Zähne in der Mitte des Sägeblattes können Sie stumpf feilen, die Dame kann sich dann kaum verletzen oder mit ihrer Kleidung an der Säge hängen bleiben. Zum Sägen selbst werden ja nur die äußeren Teile der Säge verwendet. Wenn Sie den ganzen Aufbau auf einer mit Rollen versehenen Plattform vornehmen, dann können Sie die Vorführung noch effektvoller gestalten. Sägen Sie wieder bis zur Mitte der Kiste, dann hören Sie auf. Jetzt drehen Sie die ganze Apparatur so, dass die Füße der Dame zu den Zuschauern zeigen, wobei die Assistentin ihre Füße bewegt, damit man sieht, dass sie auch echt sind. Jetzt wird die Kiste entgegengesetzt gedreht, so dass der Kopf zu den Zuschauern weist. Ihre Partnerin spricht einige Worte, damit man sieht, dass auch der Kopf echt ist. Während dieser Zeit zeigen die Füße nach hinten und sind von den Zuschauern nicht zu sehen, so dass die Trickhandlung durchgeführt werden kann. Das ist die einfachste Methode der zersägten Dame, die ich kenne, und es ist nicht die schlechteste!

Gut Trick!